

# **Beschlüsse der 17. Sitzung des Palästinensischen Nationalrates**

## **22. - 29. November 1984, Amman**

(Auszug)

### **Auf palästinensischer Ebene**

#### Die palästinensische nationale Einheit

Der Palästinensische Nationalrat hat die 17. Sitzungsperiode einberufen, nachdem es auf palästinensischer Ebene in den vergangenen 18 Monaten bedrohliche Ereignisse gegeben hat. Er erörterte die Folgen dieser Ereignisse und ihren Einfluß auf die Einheit des palästinensischen Kampfes und die Stellung der PLO. Er erörterte ferner die Versuche, die Unabhängigkeit nationaler Beschlüsse und die Rolle der legitimen palästinensischen Institutionen zu lähmen. Er beriet im einzelnen über die Wege zur Stärkung der nationalen Einheit, zur Fortsetzung der Revolution unseres Volkes und zur Absicherung ihrer Unabhängigkeit.

Der PNR betont folgendes:

1. Die nationale Einheit ist an erster Stelle die Einheit des Volkes innerhalb und außerhalb unserer besetzten Heimat: Unser Volk hat als Volk seine Verwurzelung im palästinensischen Boden und seine Sorge um die Bewahrung seines nationalen Marsches und der PLO bewiesen. Und die Einheit ist die Einheit aller Volksorganisationen, aller bewaffneten Organisationen und aller palästinensischen Persönlichkeiten, die gemeinsam den aktiven Kampf in allen seinen Formen und Wegen zur Erlangung der unveräußerlichen nationalen Rechte des palästinensischen Volkes führen.
2. Der Gebrauch von Waffen und die Anwendung von Gewalt um bestimmte Ziele innerhalb der palästinensischen Reihen zu erzwingen, sind ein Verstoß gegen alle Resolutionen des Palästinensischen Nationalrates, die das Prinzip des demokratischen Dialoges bekräftigt haben. Sie bedrohen den Fortschritt der Palästinensischen Revolution und ihre Einheit.
3. Der Rat verurteilt jegliche terroristischen Versuche, die auf die Spaltung der PLO und die Zersplitterung ihrer Reihen oder auf die Bildung einer Ersatzführung abzielen, und bekräftigt sein Festhalten an der Einheit der Organisation und der Legitimität ihrer Institutionen.

Der Rat verurteilt auf das schärfste, was gegen uns, das palästinensische und libanesische Volk, seine kämpfenden Streitkräfte im Bekas-Tal, auf den Bergen, in Baalbeck, im Jalil-Camp geschehen ist, und insbesondere die doppelte Belagerung von Nahr-al-Bared, Baddawi und der Stadt Tripoli.

Der Rat bringt seinen Respekt zum Ausdruck für den Dialog, der mit dem Ziel durchgeführt wurde, die palästinensische Einheit zu wahren, und begrüßt und unterstützt alle Bemühungen, die in diesem Zusammenhang für die Einheit und Legitimität der PLO unternommen worden sind, um den Erfordernissen der jetzigen Phase im Kampf unseres Volkes gerecht zu werden.

(...)

Ausgehend von diesem Geist beschließt der Rat die Intensivierung der Bemühungen für die Aufnahme des umfassenden Dialogs, und zwar entsprechend der folgenden Grundsätze und Richtlinien:

- a. die Verpflichtung auf die Unabhängigkeit nationaler Beschlüsse;
- b. die Verpflichtung auf die palästinensische Nationalcharta und die bisherigen Beschlüsse des PNR;
- c. die Verpflichtung auf die legitimen palästinensischen Institutionen und das Festhalten am demokratischen Dialog als einzig richtiger Methode, alle Fragen der Revolution zu behandeln, sowie die Verurteilung der Anwendung von Gewalt als Alternative zum demokratischen Dialog und die Notwendigkeit, diejenigen zur Rechenschaft zu ziehen, die diese Prinzipien innerhalb der legitimen Institutionen mißachten.

Der Palästinensische Nationalrat beauftragt das Präsidiumsbüro und das Exekutivkomitee, aus ihren Mitgliedern ein Komitee zu bilden, das an der Fortsetzung des umfassenden nationalen Dialogs teilnimmt, um ihn zu bereichern, seine Kontinuität zu garantieren und ihm zum Erfolg zu verhelfen - für die Verwirklichung und Wahrung der nationalen Einheit.

#### Der palästinensische bewaffnete Kampf

Der Palästinensische Nationalrat bekräftigt die Verstärkung des bewaffneten Kampfes im Widerstand gegen die zionistische Besatzung unseres Landes, unserer Heimat und Heiligtümer. Der Palästinensische Nationalrat bekräftigt das Recht der Streitkräfte der palästinensischen Revolution, den militärischen Kampf gegen den zionistischen Feind von allen arabischen Fronten aus zu führen. Er bekräftigt auch die Notwendigkeit zur Einhaltung des vorherigen Beschlusses, die Streitkräfte der Palästinensischen Revolution im Rahmen der nationalen palästinensischen Befreiungsarmee zu vereinheitlichen.

#### Die Kontakte zu jüdischen Kräften

Zur Bekräftigung des Beschlusses Nr. 14 der politischen Erklärung der 13. Sitzung des Palästinensischen Nationalrates ruft der Palästinensische Nationalrat das Exekutivkomitee auf, die Frage der Zusammenarbeit mit all den jüdischen Kräften zu untersuchen, die das Recht des palästinensischen Volkes auf Selbstbestimmung und Errichtung eines unabhängigen Staates unterstützen, was im Interesse der Palästinafrage und des nationalen palästinensischen Kampfes ist.

## **Auf arabischer Ebene**

### Jordanien

Der Palästinensische Nationalrat betont die brüderliche und besondere Beziehung, die das palästinensische und jordanische Volk miteinander verbindet.(...)

Er bekräftigt weiterhin die Notwendigkeit, diese Beziehung zu festigen, die gemeinsamen Anstrengungen zur Rückgewinnung des besetzten palästinensischen und arabischen Landes zu koordinieren und dem palästinensischen Volk zur Ausübung seiner unveräußerlichen nationalen Rechte zu verhelfen...

Der Palästinensische Nationalrat hat mit großer Aufmerksamkeit die Rede seiner Majestät König Husseins bei der Ernennung der 17. Sitzungsperiode verfolgt. Sie beinhaltet Prinzipien und Grundlagen, auf denen die palästinensisch-jordanischen Beziehungen basieren. Das bezieht sich vor allem auf das gemeinsame Ziel Schicksal der beiden Völker, auf die Anerkennung der PLO als einzig legitimen Vertretung des palästinensischen Volkes und als seine Sprecherin in allen Bereichen und auf das Recht des jordanischen und des palästinensischen Volkes, den Charakter besonderen Beziehungen, die sie verbinden, selbst festzulegen

(...)

Der Palästinensische Nationalrat fordert das Exekutivkomitee auf, den Dialog und die Koordination mit Jordanien fortzusetzen, entsprechend den Beschlüssen der 16. und 17. Sitzungsperiode des Palästinensischen Nationalrates, der Verpflichtung auf Beschlüsse der arabischen Gipfelkonferenzen in Rabat und Fes der internationalen Legitimität auf der Grundlage der UN-Resolutionen die Palästinafrage betreffend.

### Syrien

Der Palästinensische Nationalrat bekräftigt die Notwendigkeit der Berichtigung der Beziehungen mit Syrien, die auf folgender nationaler und arabischer Grundlage beruhen:

1. Verpflichtungen auf die Beschlüsse der arabischen Gipfelkonferenzen.
2. Gegenseitiger Respekt vor den Prinzipien der nationalen Unabhängigkeit, Gleichberechtigung und Gleichheit.

Quelle:

Palästina Bulletin 4C vom 7.12.1984